

H f G
Hochschule für Gestaltung
Schwäbisch Gmünd

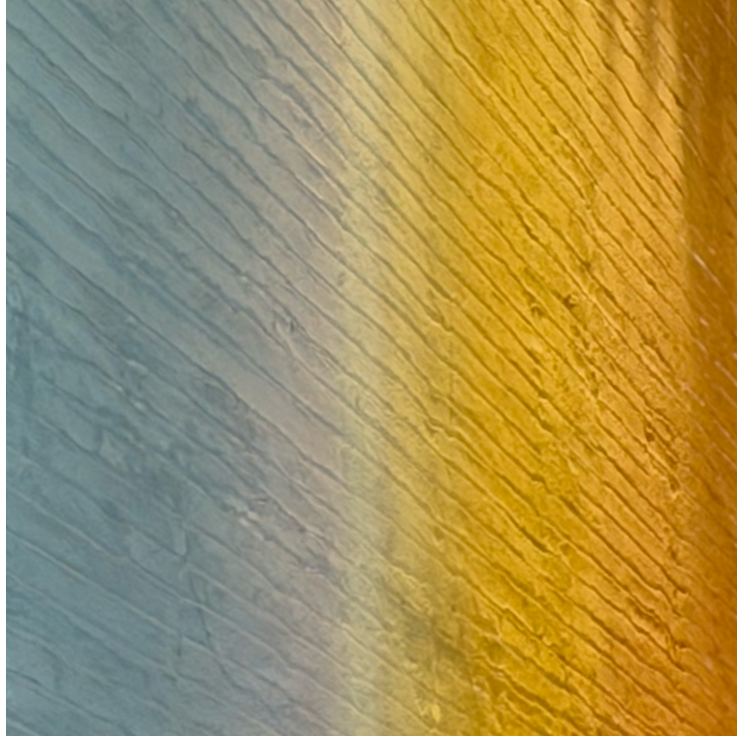
Produktgestaltung, 2. Semester
2-dimensionales Gestalten
Torsten Lassen

Pia Abele & Lea Glassner

01	Inhalt	04
02	Aufgabenstellung	06
03	Recherche	08
04	Formfindung	24
05	Auswahl	34
06	Umsetzung	36
07	Fazit	50
08	Alltagsgegenstände	52
09	Quellen	56



Licht - Form - Farbe - Wirkung



Aufgabe ist die Entwicklung eines Körpers in Beziehung zu einer Farbe des tertiären Farbkreises, sowie die Analyse dessen und seiner Eigenschaften in unterschiedlichen Lichtverhältnissen. 6 Uhr, 9 Uhr, 12 Uhr, 15 Uhr und 18 Uhr.

Im ersten Schritt wird die Form mittels grafischer Darstellungen des Körpers erarbeitet.

Im zweiten Schritt erfolgt die Präzisierung der Form mit Hilfe von CAD Programmen und das Rendern, entsprechend der oben genannten Uhrzeiten.

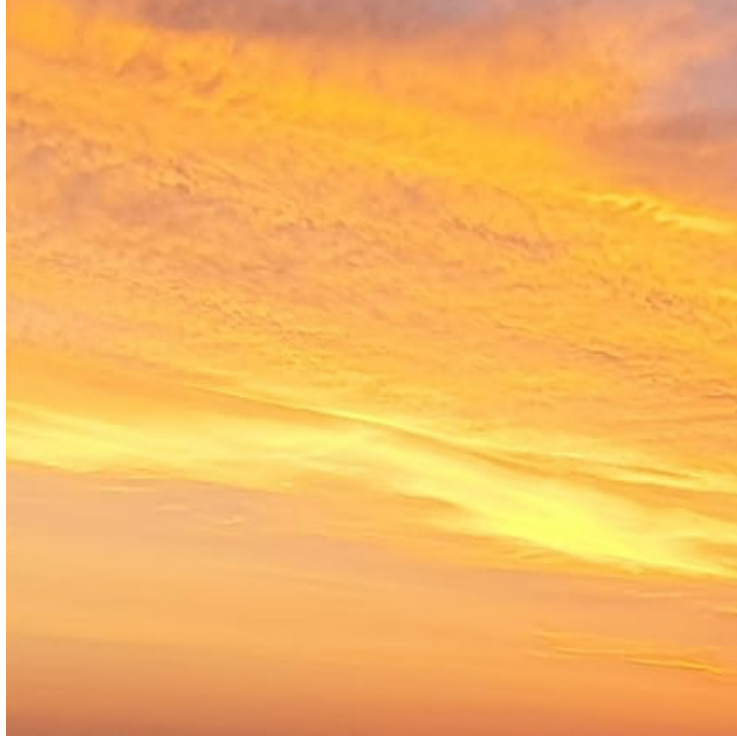
Die erstellten Renderings werden, falls es die Qualität erfordert, in Photoshop überarbeitet.

Danach erfolgt das 3D-Drucken des vorab konstruierten Modells auf dem Bamboolab PS2.

Die Darstellung der Licht-Schatten-Wirkung des Körpers wird wieder in den fünf Uhrzeiten in fotografischer Umsetzung dargestellt.

Das Fazit umfasst die Analyse der Form im Vergleich der Renderings zu den Fotografien.

Recherche



Wer ist Aurora?

Auroras Strahlen steht symbolisch für einen Neubeginn und die Erleuchtung. Gleichzeitig zeigt sie eine Vollkommenheit in ihren Verbindungen am Anfang und Ende ihrer Gestalt. Sie spielt geschickt mit dem Licht, durch dessen Reflektion sie zum Leben erweckt wird. Aurora wirkt wie eine fragile Kostbarkeit, die durch leichteste Berührungen zerbrechen könnte. Doch ihre star-

ken Verbindungen und ihr widerstandskräftiges Zentrum zeigen ihre Lebenskraft. Diese füllt sie mit viel Wärme und Hoffnung.

Diese Eigenschaften geben ihr einen unbeschreiblichen Wert und eine ewige Präsenz.

Gold als Element

Wenn man an Gold denkt, kommt einem meistens als erstes das Edelmetall in den Sinn, welches als sehr selten gilt.

Eines seiner Besonderheiten ist die hohe Verformbarkeit. Die Duktilität beschreibt, die besondere Fähigkeit

des Elements, dass sich das Material stark verformen lässt ohne zu brechen.

So lässt sich aus einem Gramm Gold ein Kilometer langer Draht herstellen oder bis zu 0,1 Mikrometer dick auswalzen.



Gold ist Reichtum



Das Element Gold hat schon lange einen monetären, also geldlichen Wert, als Goldmünzen oder Barren. So war es ein bedeutsamer Handelsgegenstand zwischen Gemeinden. Die wirtschaftliche Lage hing von der Goldgewinnung ab, da es Zentrum des Währungssystems war.

Gleichzeitig wurde dies oft jedoch als Ausbeutungstechnik genutzt.

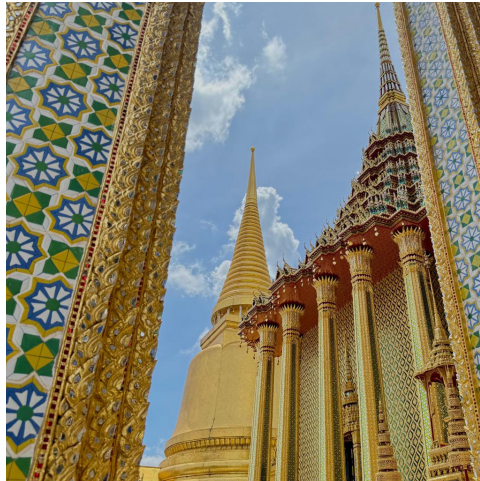
Gold ist Ruhm



Gold ist Symbol des Ruhms, vor allem in Form von Preisen. So wird der Gewinner, der erst Platzierte, der im Licht aller Aufmerksamkeit steht, immer mit Gold ausgezeichnet. Zum Beispiel die Goldmedaillen oder Pokale, die sich oft im Sport finden. Daneben gibt es weitere Preisverlei-

hungen, die mit einer Goldenstatue in Verbindung gebracht werden. Wie der in Deutschland bekannte goldene Bambi oder die Oscars in der Filmindustrie.

Gold ist Göttlich



Die Farbe Gold wird oft mit etwas Heiligen, Göttlichen oder übernatürlichen Kräften verbunden. So hat es eine starke symbolische Verbindung zur Religion, besonders zu solaren Gottheiten. So findet sich auch viele goldenen Ornamente in religiösen Gebäuden. Auch

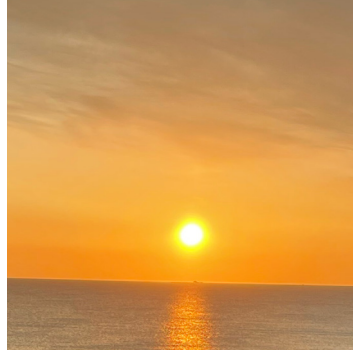
Goldminen stehen in einer engen Verbindung zu Kult und Ritualen. Zum Beispiel bei Beerdigungsritualen von Pharaonen in Sarkophage im alten Ägypten.

Gold ist Eleganz



Gold hat einen einzigartigen Glanz. Es kann auf eine warme und weiche Art und Weise Licht reflektieren. Schon kleine Akzente, wie kleinste Verzierungen, ein feiner Ring, oder andere bedeutungsvolle Schmuckstücke, wirken geschmackvoll und hochwertig. Diese Zurückhaltung

zeigt eine wahre Eleganz. Die Seltenheit und Beständigkeit von Gold unterstreichen dessen Langlebigkeit und Anmut.



Alltagsbilder

Gold kommt in der Natur selten vor, jedoch zieht es durch sein strahlen alle Aufmerksamkeit auf sich. Besonders wichtig ist das Zusammenspiel mit Licht, welches die Farbe zum Leben erweckt und ihren besonderen Charakter verleiht.

So findet es sich in besonderen Alltagsbildern wieder, als intensiver Glanz der Morgen- und Abenddämmerung, bei Bildern wie zum Beispiel Getreidefelder, goldenes Haar, Honig, Sandstränden oder dem Sternenhimmel.



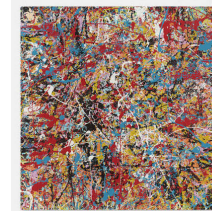
sehen

Durch seinen Glanz und die starke Lichtreflexion zieht die Farbe Gold schnell den Blick auf sich. Dabei wirkt es warm, lebendig und einladend. Es strahlt einen an, ohne grell in die Augen zu stechen. In großen Mengen vermag es einen jedoch regelrecht zu überwältigen.

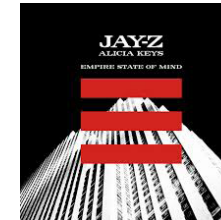
hören

Der Klang von Gold verbindet Weite, Hoffnung, Wärme und ruhige Kraft. Sie klingt, wie ein magischer Moment des Aufbruchs in dem man im Sonnenlicht, am späten Nachmittag, in die Weite blickt, voller Zuversicht. Etwas das nachklingt. Keine Hektik sondern

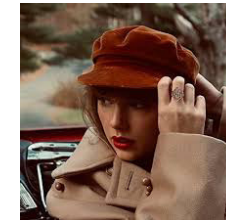
ein leuchten der Ruhe, wie die Melodie eines Klaviers, einer akustischen Gitarre, einer souligen Stimme oder sanften Streichern. Zu gleich aber kraftvoll und strahlend, was Erfolg und Träume unterstreicht.



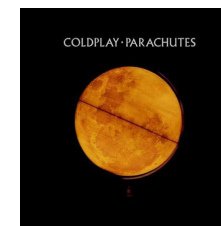
Afterglow
Ed Sheeran



Empire State of Mind
JAY-Z, Alicia Keys



Run
Taylor Swift
& Ed Sheeran



Sparks
Coldplay

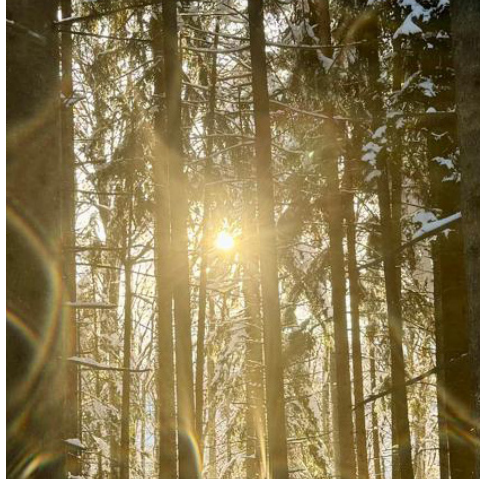


Better Together
Jack Johnson



Beyond
Leon Bridges

riechen



Gold riecht angenehm und beruhigend. Der Geruch kann verschiedene Nuancen haben, zum Beispiel die Süße von Honig oder einer Vanilleschote. Der Duft erinnert auch an die sonnenerwärmte Natur, wie getrocknetes Heu, das Herbstlaub in der Sonne oder San-

delholz. Gold kann außerdem auch eine leicht florale Note haben, wie ein Hauch von Jasmin oder einer Orangenblüte.

schmecken



Gold ist ein sanfter und vollmundiger Genuss, angenehm und ausgeglichen. Es hat verschiedene Facetten in seinen Geschmäckern. Es greift eine Süße auf, wie Honig und auch die leicht geröstete Note im Karamell. Zur Farbe passen auch eine warme fruchtige Nuance, zum

Beispiel eine reife Aprikose, und eine leichte Würze, wie vom Safran. Insgesamt ist es ein voller und runder Geschmack, wie eine Tasse milder Schwarztee.

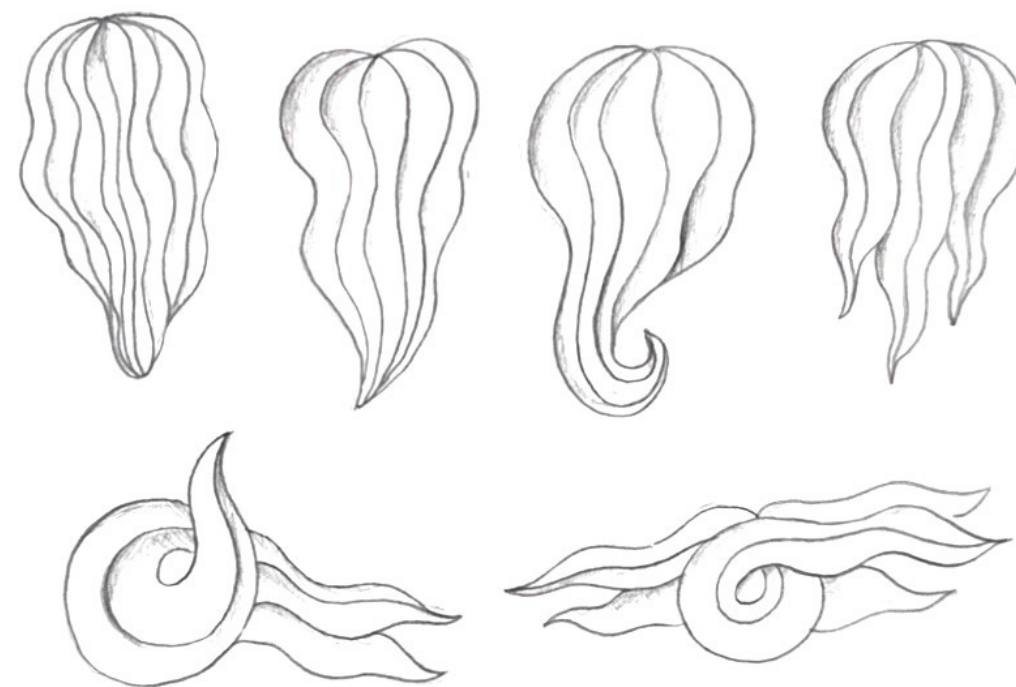
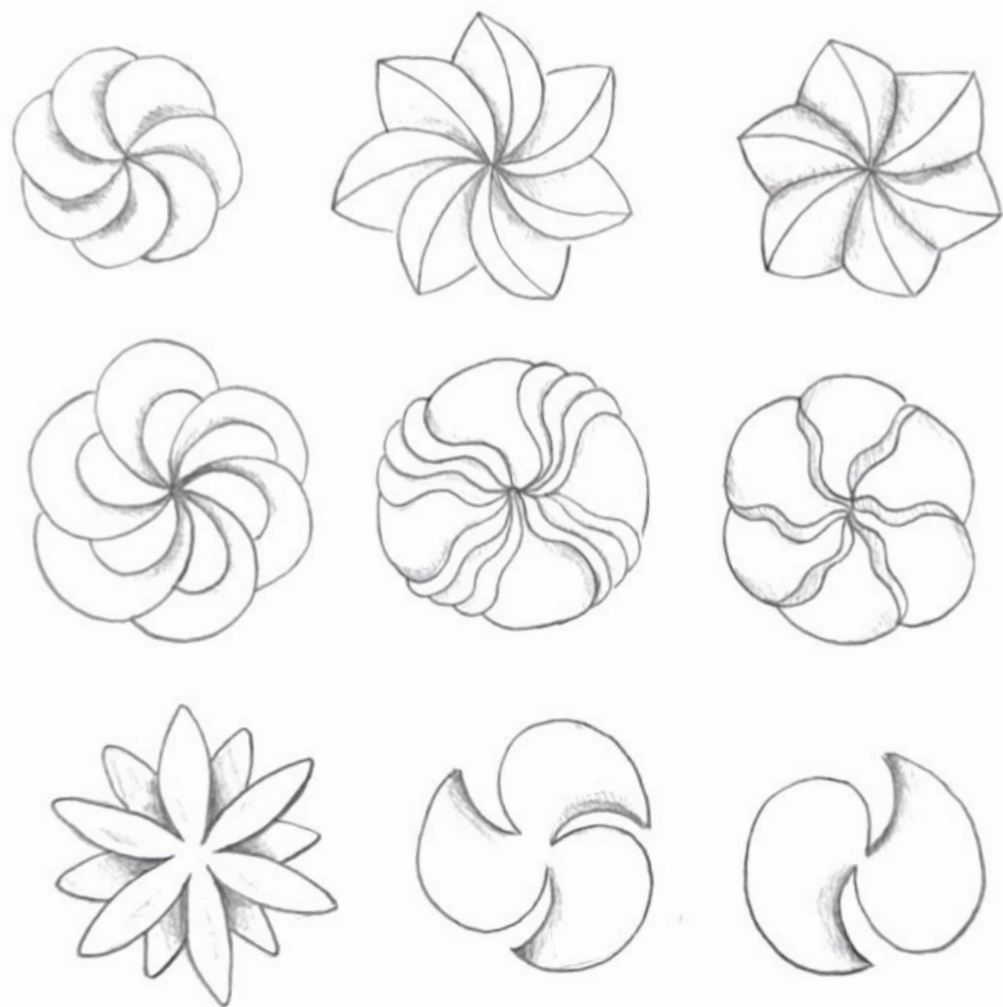
Formfindung

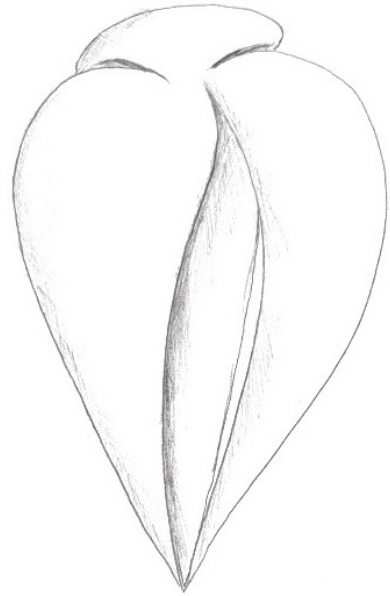


In der Phase der Formfindung haben wir uns besonders an Alltagsbildern inspirieren lassen in denen die Farbe Gold immer wieder auftaucht. Daraus entstanden dann erste Skizzen.

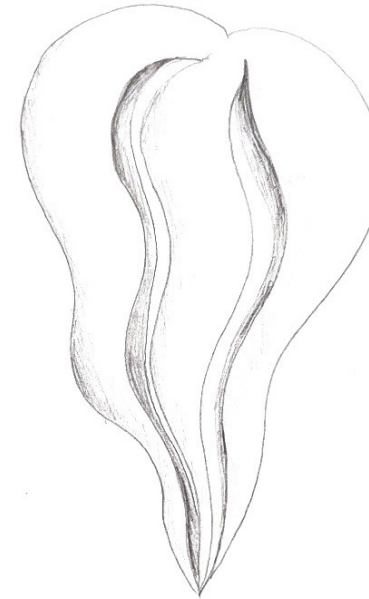
Die Kombination aus floralen und spiralförmigen Formen mit dem Schwung von goldenem Haar,

ergeben sich erste konkrete Formen. Sie wirken fragil, sind jedoch durch ihre starken Verbindungen oben und unten vollkommen. Außerdem wir die Eigenschaft der Duktilität vom Element Gold aufgegriffen. Die Formen erreichen großes Volumen ohne dabei viel Fläche zu nutzen.

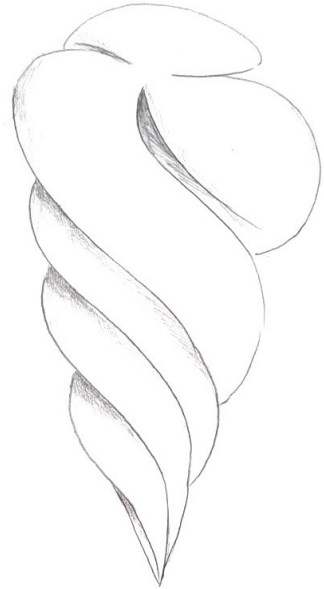




Startet Aurora aus einem gemeinsamen Ursprung in drei Richtungen, als gerade laufende Flächen nach unten? Erst rund und voluminös, dann treffen die drei Stränge wieder spitz aufeinander.



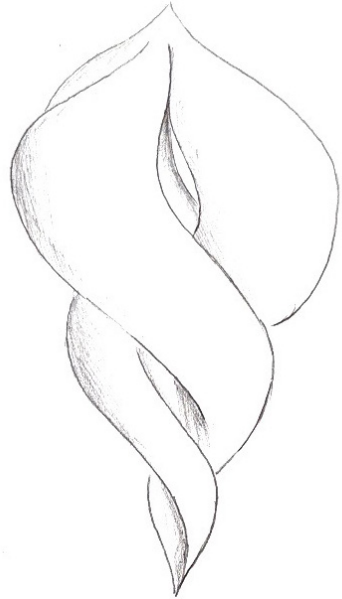
Vielleicht laufen die drei Stränge auch nicht gerade nach unten auf ihre gemeinsame Verbindung, sondern geschwungen, wie eine wellige, goldene Haarsträhne?



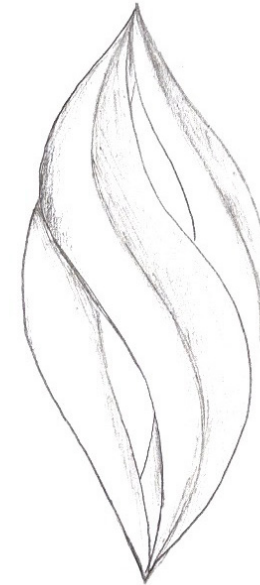
Aurora könnte auch in sich gedreht sein? Die drei Stränge verlaufen voluminös und spiralförmig auf ihre gemeinsame Spitze zu.



Es könnten auch zwei spiralförmige Stränge ausreichen, um ihr Volumen zu erschaffen?

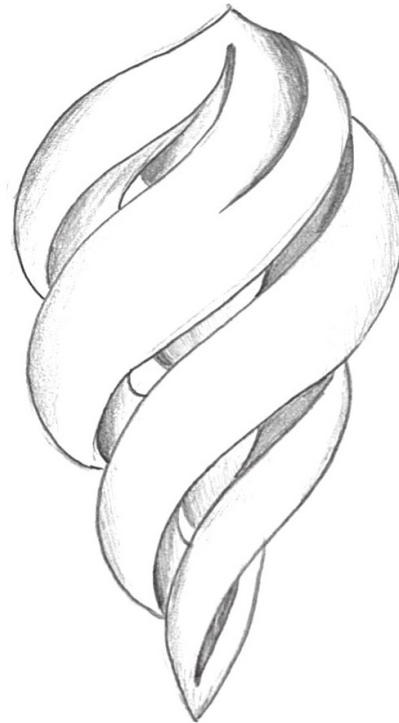


Startet Auroras Ursprung auch aus einer Spitze heraus, wie ihr Endpunkt?



Der breiteste Punkt zwischen den beiden Verbindungspunkten der Form könnte auch im Zentrum liegen?

Auswahl



Wir haben uns für die Form entschieden, die für uns Aurora und damit die Farbe Gold am besten symbolisiert.

Sie startet oben Spitz aus einem gemeinsamen, verbundenen Ursprung. Dieser spaltet sich in drei Stränge, die spiralförmig nach unten verlaufen. Zunächst in die Weite, wodurch der breiteste Punkt des Körpers entsteht, danach laufen sie Spitz auf einen gemeinsamen Punkt zu. Die drei Stränge haben sich somit von oben nach unten einmal im Kreis eingedreht. Die Stränge haben jeweils drei Kanten. Die eine ist im inneren der Form verborgen und wird nur durch Licht und genaues hinsehen sichtbar. Die äußere Fläche eines Strangs hat eine leichte Rundung, wodurch die Form voluminöser wird. Zu Beginn ist die Rundung noch durch eine Kante in der

Mitte der Stränge durchbrochen, die jedoch, nach dem weitesten Teil der Form, verläuft. Das verleiht Aurora eine gewünschte Weiche.

Insgesamt entsteht durch die beiden Spitzen und die fragile Erscheinung eine Eleganz. Auroras Glanz wird nicht nur erst durch Licht erweckt, sondern sie kann vor allem durch ihre Form geschickt mit Licht und Schatten spielen.

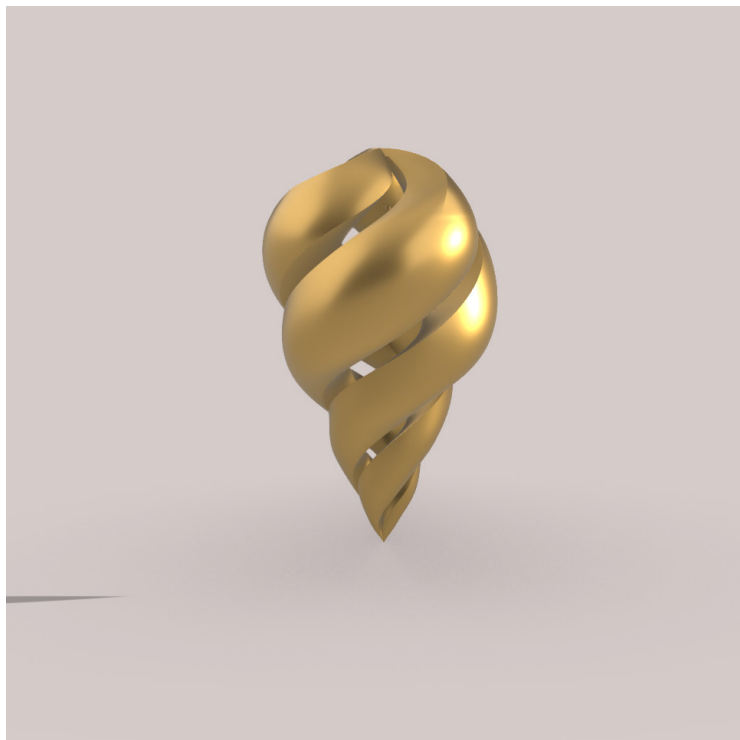
Realisierung



Mit dem zusammengetragenen Wissen über die Farbe Gold und die mit ihr verbundenen Assoziationen, entstanden zunächst zweidimensionale Skizzen. Nach der Analyse und Auswahl dieser, kann nun ihre haptische Form entstehen.

Mit Hilfe vom CAD-Programm Rhino 7 wird sie digital modelliert und durch einen 3D-Druck zum Leben erweckt.

Durch schleifen, zusammenkleben und spachteln der Stränge entsteht Auroras Form. Zum Schluss wird sie lackiert, um ihr die charakteristische goldene Farbe zu verleihen.



Rendering 6 Uhr



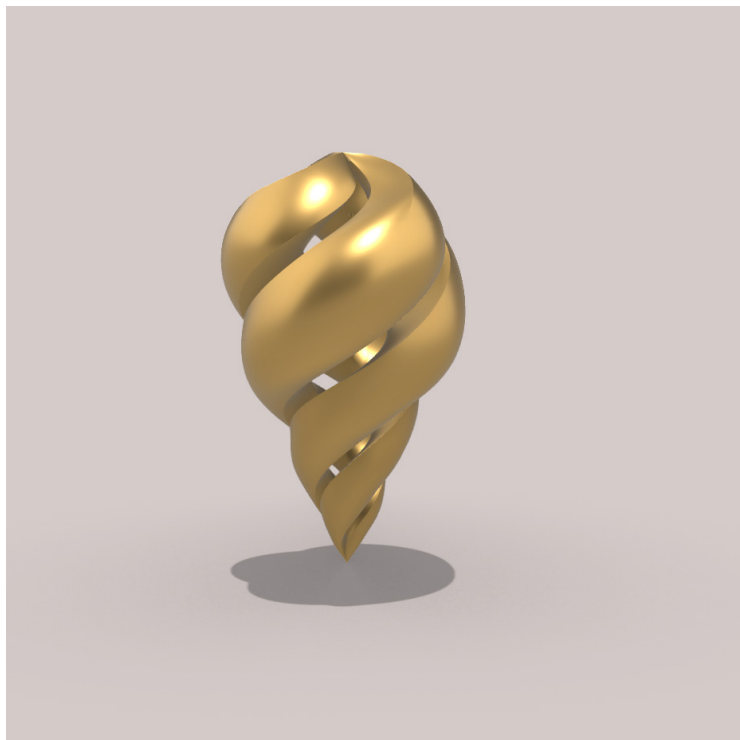
Foto 6 Uhr



Rendering 9 Uhr



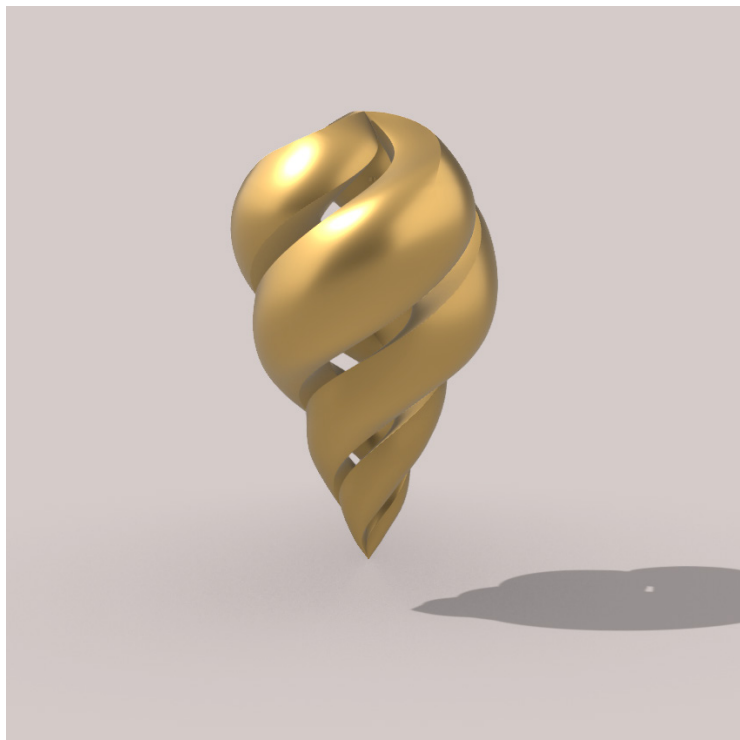
Foto 9 Uhr



Rendering 12 Uhr



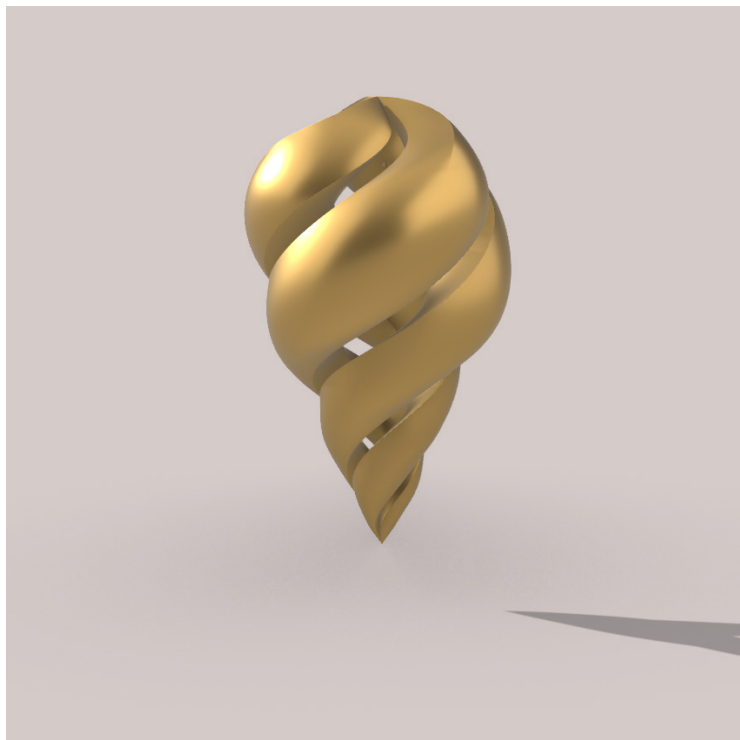
Foto 12 Uhr



Rendering 15 Uhr



Foto 15 Uhr

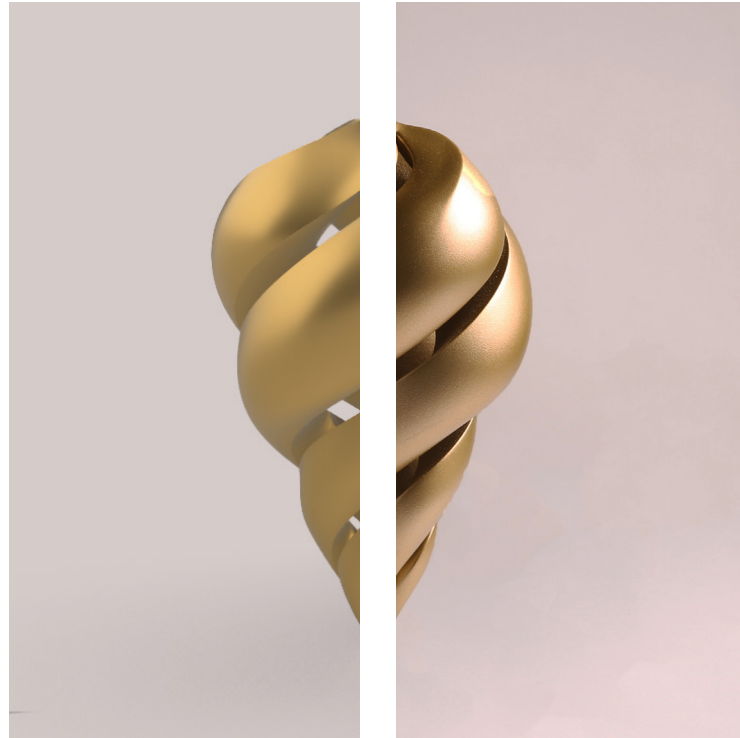


Rendering 18 Uhr



Foto 18 Uhr

Vergleich



Auf den vorherigen Seiten konnten ihr Auroras Form, auf der linken Seite als Renderings und auf der rechten Seite als Fotografien, betrachten.

Das Licht wandert im Verlauf der Tageszeiten über ihre und durch ihre Gestalt. Die Schatten sind auf den Rendering deutlich härter, dafür zeichnet sich Auroras Form auch mehr im Schatten ab. Die weichen Schatten und das Spiel mit dem Licht auf den Fotografien fangen die Weiche und Wärme die Aurora ausstrahlt deutlich besser ein. Auch die Besonderheit der Farbe Gold wird auf den Fotografien besser deutlich. Je nach Lichtbedingungen erweckt die Farbe erst richtig ihren Glanz.

Beide Verfahren bringen schöne Bilder hervor, bei den Renderings ist besonders die Veränderungen der harten Schatten spannend. Die Fotografien bieten jedoch insgesamt ein schöneres und vollkommenes Bild.

Alltagsgegenstände

Im letzten Kapitel möchten wir zeigen, wo Aurora im Alltag zu sehen sein könnte. So findet, sie sich besonders da, wo mit man sie auch in Verbindung bringt. Zum Beispiel als Lampe oder generell Objekte, die viel mit Licht interagieren. Im religiösen Kontext könnte es als Dach eines Kirchenturms oder gleich als ganzes Gebäude integriert werden. Auch als bedeu-

tungsvolles Schmuckstück, wie ein besonderes formgebendes Element an einem Ring, könnte es genutzt werden.

Auf den nächsten drei Seiten befinden sich KI generierte Bilder, die zeigen wie unsere Form in diesen Alltagsbildern und -anwendungen aussehen könnte.



KI generiert



KI generiert



KI generiert

Fazit



In der genauen Betrachtung der Farbe Gold ist deutlich geworden, das Licht für die Farbe eine ganz besondere Bedeutung hat. Der Glanz wird dadurch erst zum Leben erweckt. So kommt je nach Lichtverhältnissen Gold zum strahlen und bekommt alle Aufmerksamkeit oder fällt gar nicht auf und bleibt im Dunkeln verborgen. Das Spiel mit Licht hat einen hohen Stellenwert, so interagiert es damit geschickt wie auch die Form Aurora. Dabei zeigt sie Eleganz, Wärme und Ästhetik.

Bildquellen S. 21

Afterglow - Ed Sheeran: <https://encrypted-tbn0.gstatic.com/images?q=tbn:ANd9GcQ7gTfPHuDZDT3EEekY-mbAW6R0p7Mc-jK0MvjuBLKbvZg&s=10>

Empire State of Mind - Jay-Z, Alicia Keys: https://encrypted-tbn0.gstatic.com/images?q=tbn:ANd9GcQZ5EYE9pEM0BZVO7n9U_Yf1Nc-elEhN2XPpur6uun9c3g&s=10

Run - Taylor Swift & Ed Sheeren: https://encrypted-tbn0.gstatic.com/images?q=tbn:ANd9GcQatrTiIJRV_lJG2wJwZi1P_TLEg9Qo3lpO-HEzG8CT62w&s=10

Sparks - Coldplay: <https://encrypted-tbn0.gstatic.com/images?q=tbn:ANd9GcQE2cMoUNyidfIn9jj2GVHI960Q-m13xpvWP4cVHHd2XbQ&s=10>

Better Together - Jack Johnson: <https://encrypted-tbn0.gstatic.com/images?q=tbn:ANd9GcTp0E7RTLhIv9okP8z9YnUz0Oc8Q2IkEsusD6v6E-ymFWg&s=10>

Beyond - Leon Bridges: https://encrypted-tbn0.gstatic.com/images?q=tbn:ANd9GcSgCtfEbbec45cZzrkjW_m5ka4CF2NZvD-PnJsRvJLXfA&s=10

